

Kreisliga Herren Nord

TuS Engter II : Quakenbrücker SC
Samstag, 26.11.2022, 13:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TuS Engter II gegen den Quakenbrücker SC

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Sali / Theile nach ca. 3 Stunden den Matchball für den Quakenbrücker SC im verlegten Spiel der Kreisliga Herren Nord verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Engter II. Das Heimteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteverteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:34) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den Quakenbrücker SC gingen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TuS Engter II nun ein Punkteverhältnis von 9:5 in der Tabelle auf, während der Quakenbrücker SC 11:1 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Adam / Schubert ihre Gegner Küpker / van Beuning beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fricke / Krämer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sali / Theile verloren. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Gerken / Charles und Radtke / Petsch, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Michael Adam seinem Gegner Janik Theile letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Nicht ganz mithalten konnte Hartmut Fricke, beim 1:3 gegen Sabadin Sali, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. 7:11, 12:10, 11:7, 7:11, 13:11 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Friedhelm Krämer und Maciej Radtke die Klängen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Wilhelm Schubert bekam es nun mit Andreas Küpker zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Wilhelm Schubert am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Hin und her schaukelte das Match zwischen Heiko Gerken und Stefan Petsch, bevor das zumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Lothar van Beuning zunächst nicht gut aus, so gewann Heiko Charles im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Michael Adam seinem Gegner Sabadin Sali letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Hartmut Fricke verlor sein Match gegen Janik Theile unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 5:11, 4:11, 7:11. Das musste man neidlos anerkennen. Friedhelm Krämer hatte seinen Gegner Andreas Küpker beim klaren 12:10, 11:8, 11:7 insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Der neue Zwischenstand war 6:6. Betrüb über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Maciej Radtke war indes Wilhelm Schubert, obwohl er alles gegeben hatte. Mit nur einem Satzverlust ging Heiko Gerken gegen Lothar van Beuning durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Einzel zwischen Heiko Charles und Stefan Petsch endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Charles mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines

umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Sali / Theile konnten Adam / Schubert anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Engter II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 9:5 bei 4 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des Quakenbrücker SC geht es stattdessen am 26.11.2022 gegen Blau-Weiß Hollage II nochmal um Punkte.

Statistik:

TuS Engter II

Doppel: Adam / Schubert 1:1, Fricke / Krämer 0:1, Gerken / Charles 1:0

Einzel: M. Adam 0:2, H. Fricke 0:2, F. Krämer 2:0, W. Schubert 1:1, H. Gerken 1:1, H. Charles 2:0

Quakenbrücker SC

Doppel: Sali / Theile 2:0, Küpker / van Beuning 0:1, Radtke / Petsch 0:1

Einzel: S. Sali 2:0, J. Theile 2:0, A. Küpker 0:2, M. Radtke 1:1, L. Beuning 0:2, S. Petsch 1:1